

## Neue Kooperation soll Österreichs Zahlungsverkehr weiter entwickeln

Utl.: Austrian Payments Board unterstützt Innovation im Zahlungsverkehr =

Wien (OTS) - Das Austrian Payments Board (APB) koordiniert künftig neue Projekte und Initiativen zur effizienten und raschen Weiterentwicklung zahlungsverkehrsrelevanter österreichischer Marktinfrastrukturen. Ziel ist die Stärkung des heimischen Finanzplatzes und eine breite Abstimmung österreichischer Positionen im Zahlungsverkehr auf europäischer und internationaler Ebene. Dabei kooperieren heimische Banken, die Wirtschaftskammer Österreich und die Oesterreichische Nationalbank (OeNB).

Der unbare Zahlungsverkehr erfasst immer mehr Bereiche und Anwendungsgebiete des täglichen Lebens und erlangt dadurch eine zunehmend wichtiger werdende volkswirtschaftlichen Bedeutung, nicht zuletzt als kritische digitale Infrastruktur Österreichs. Die COVID-19-Pandemie erweist sich als zusätzlicher Trendbeschleuniger, insbesondere was Änderungen im Zahlungsverhalten betrifft: Bereits 45 Prozent der Zahlungen werden digital abgewickelt.

Österreichische und europäische Banken als traditionelle Bezahlleistungler stehen im zunehmend wichtigeren Payments-Markt in immer stärkerem Wettbewerb mit internationalen „BigTechs“, vorwiegend aus Asien und den USA. Datenschutz und Datenhoheit sowie der Erhalt der Wertschöpfungskraft erlangen in diesem Zusammenhang aus österreichischer wie gesamteuropäischer Perspektive eine immer gewichtigere Rolle. Die Bündelung der Innovationskraft des heimischen Finanzplatzes ist dabei für den Erhalt der Wettbewerbsfähigkeit als Standortsicherung für Österreich und seiner digitalen Infrastruktur sinnvoll und notwendig.

Die Gewährleistung eines effizienten, sicheren und schnellen Massenzahlungsverkehrs für Österreich ist somit auch aus standortpolitischer und volkswirtschaftlicher Sicht für die OeNB eine wesentliche strategische Zielsetzung. Die OeNB agiert deshalb im APB als neutrale Mittlerin und bringt sich auf den unterschiedlichen Ebenen im nationalen Interesse ein, um europäische Zahlungsverkehrslösungen zu forcieren und auf Anforderungen der Verbraucherinnen und Verbraucher in Österreich zu achten.

In Übereinstimmung mit der Europäischen Kommission sowie der Europäischen Zentralbank (EZB) forciert die OeNB die zeitnahe flächendeckende Versorgung aller Österreicherinnen und Österreicher mit kontenbasierten Echtzeitzahlungsmöglichkeiten in Euro (Instant Payments).

Die Rede von Gouverneur Robert Holzmann anlässlich der konstituierenden Sitzung ist auf der Website der OeNB verfügbar:  
[www.oenb.at/Presse/Reden\\_Praesentationen/robert-holzmann](http://www.oenb.at/Presse/Reden_Praesentationen/robert-holzmann)

~

Rückfragehinweis:

Oesterreichische Nationalbank  
Dr. Christian Gutleiderer  
Pressesprecher  
(+43-1) 404 20-6900  
[christian.gutleiderer@oenb.at](mailto:christian.gutleiderer@oenb.at)  
[www.oenb.at](http://www.oenb.at)

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/156/aom>

\*\*\* OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER  
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT \*\*\*

OTS0071 2021-01-28/10:04

281004 Jän 21

Link zur Aussendung:

[https://www.ots.at/presseaussendung/OTS\\_20210128\\_OTS0071](https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20210128_OTS0071)